

# Konzeption HIPPY Programm

zur Durchführung in Freudenstadt

## **Zielsetzung**

HIPPY (**H**ome **I**nteraction for **P**arents and **P**reschool **Y**oungsters) ist ein bundesweites kindergartenergänzendes Förderprogramm für Familien mit Kindern im Vorschulalter, das über zwei Jahre konzipiert ist. Eine besondere Stärke und wichtiges Leitprinzip des HIPPY Programms ist die Niederschwelligkeit. Das Programm wird in vertrautem Umfeld bei den Familien zuhause durchgeführt. Es stärkt die Eltern-Kind Beziehung und das Lernen innerhalb der Familie und befähigt die Eltern, ihr Kind bestmöglich auf den Schuleinstieg vorzubereiten. Alle Kinder sollen unabhängig von ihrer Herkunft möglichst gleichberechtigte Bildungschancen erhalten. Der erste und wichtigste Lernort für das Kind ist die Familie. Frühe Bildung in der Familie schafft damit die Voraussetzung zu mehr Chancengleichheit und verbessert die Teilhabemöglichkeiten innerhalb der Gesellschaft. Das HIPPY-Programm unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder zu Hause spielerisch und ganzheitlich in der Entwicklung zu fördern. Sie kommen über bebilderte Themenbücher und Arbeitshefte mit ihren Kindern ins Gespräch und führen Lernaktivitäten mit ihren Kindern durch, die die kognitive, motorische, sprachliche und sozio-emotionale Entwicklung des Kindes positiv beeinflussen. Dies fördert den Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein bei Eltern und Kindern. Mit den HIPPY Materialien werden darüber hinaus viele Anregungen zu gemeinsamen Aktivitäten im Alltag gegeben.

## **Zielgruppe**

Das Programm richtet sich an Familien mit Vorschulkindern (Alter bei Programmstart vier oder fünf Jahre) mit sprachlichem, kognitivem oder sozialem Förderbedarf. In erster Linie sollen Familien mit Migrationshintergrund angesprochen werden, um die Teilhabechancen zu erhöhen und die Integration zu fördern. Voraussetzung ist, dass die Familien in Freudenstadt oder den Teilorten wohnen und eine gesicherte Bleibeperspektive haben. Die HIPPY Materialien sind ausschließlich in deutscher Sprache gehalten, deshalb sind einfache deutsche Grundkenntnisse erforderlich.

## **Arbeitsmaterial**

Das HIPPY Arbeitsmaterial ist auf das jeweilige Alter der Kinder abgestimmt und umfasst 6 Themenbücher pro Programmjahr. Zu jedem Buch gibt es fünf wöchentliche Übungshefte zum Thema des Buches mit täglichen Übungen. Es werden der Familie darüber hinaus Buntstifte, Mäppchen, Scheren, Klebestifte, Wasserfarbenkästen und geometrische Formen zur Verfügung gestellt.

## **Programmstruktur**

Eine sozialpädagogische Fachkraft übernimmt die Koordination am jeweiligen HIPPY Standort und ist für die praktische Umsetzung vor Ort zuständig. Sie sucht geeignete Familien aus, leitet die Hausbesucher fachlich an, weist sie in den Umgang mit den HIPPY Materialien ein und steht ihnen grundsätzlich unterstützend zur Seite. Bei Bedarf bietet sie auch hausinterne Schulungen an. Weitere Aufgaben sind die Kontaktpflege zu Kooperationspartnern (insbesondere Kindergärten und Grundschulen).

Hausbesucher besuchen die Familien außerhalb der Schulferien einmal wöchentlich zuhause und weisen die Mütter oder Väter in den Umgang mit den HIPPY Materialien ein. Darüber hinaus können sie auch als Rollenvorbild dienen.

## **Zeitliche Struktur**

### Programmdauer

Das Programm ist über zwei Jahre konzipiert. Es ist aber möglich, auch nur ein Programmjahr zu durchlaufen. Die Mütter oder Väter arbeiten in diesem Zeitraum außerhalb der Schulferien an den Wochentagen täglich zu festen Zeiten mit Hilfe der HIPPY Materialien mit ihrem Kind (Dauer der Lerneinheiten ca. 20 Minuten). Diese „HIPPY Zeit“ kann dann später nach der Einschulung zur „Hausaufgabenzeit“ werden. Am besten geeignet ist der Nachmittag, wenn das Kind vom Kindergarten nach Hause gekommen ist, nach einer warmen Mahlzeit und einer Ruhephase. Eine feste Tagesstruktur ist wichtig und gewährleistet die erfolgreiche Durchführung des Programms.

### Anleitung der Hausbesucher

Die Hausbesucher werden regelmäßig vom Koordinator fachlich angeleitet. Diese Anleitungsgespräche beinhalten eine Reflexion der Hausbesuche und Fallbesprechungen, sowie die Einführung in die HIPPY Arbeitsmaterialien.

### Hausbesuch in der Familie

Der Hausbesucher besucht die Familie außerhalb der Schulferien einmal wöchentlich in ihrem häuslichen Umfeld (Dauer des Hausbesuches ca. eine Stunde). Er übergibt der Familie das Arbeitsmaterial für die neue Woche und erklärt der Mutter oder dem Vater den Umgang mit den HIPPY Arbeitsmaterialien. Hierzu kann auch die Methode des Rollenspiels hilfreich sein. Der Hausbesucher übernimmt dabei die Rolle des Elternteils, die Mutter oder der Vater übernimmt die Rolle des Kindes. Das Kind ist bei diesen Besuchen in der Regel nicht mit dabei.

### Familientreffen

Regelmäßige Treffen der am Programm teilnehmenden Familien dienen dem Austausch und dem geselligen Beisammensein, der Vernetzung im Sozialraum, der Integration und der Informationsvermittlung. Organisiert und durchgeführt werden diese Treffen in Zusammenarbeit von Koordinator und den Hausbesuchern.